

Themenstellung für Projekt- und Bachelorarbeiten

Die folgenden Hinweise sollen Sie dabei unterstützen, geeignete Themen für Projekt- und Bachelorarbeiten für Studierende der Angewandten Informatik zu stellen.

1 Aufgabenstellung

1.1 Inhalte

Das Thema der Arbeit sollte sich an den bereits **vermittelten Theorie- und Praxisinhalten** orientieren; Sie finden diese im Modulhandbuch des Studiengangs. Weiterführende Aspekte unterstützen geeignete Studierende bei ihrer Weiterentwicklung, **Einarbeitungszeit** sollte dafür eingeplant werden.

Ein gutes Thema ist hinsichtlich Umfang, Inhalt und Zielen **klar beschrieben**, lässt den Studierenden aber auch Freiräume bei der Ausgestaltung. Das Thema sollte es den Studierenden erlauben, die **erwartete Zahl von Inhaltsseiten** zu schreiben.

1.2 Literatur

Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie eine **Literaturrecherche** durchführen und Aussagen mit geeigneten Quellen belegen. Bei der Themenstellung sollte man prüfen, ob und in welchem Umfang solche Quellen verfügbar sind.

1.3 Verfügbarkeit von Ressourcen

Oft verlieren Studierende zu Beginn der Bearbeitung viel Zeit durch das Warten auf Systemzugänge oder durch lange Lieferzeiten. **Notwendige Ressourcen** sollten rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden. Für unerwartete Verzögerungen empfiehlt es sich, in der Themenstellung entsprechende **Alternativen** vorzusehen.

1.4 Betreuung

Eine gute Betreuung der Arbeit ist für alle Beteiligten wertvoll. Für die Betreuenden bedeutet dies allerdings einen erheblichen **Zeitaufwand**. Stellen Sie bitte sicher, dass die Betreuenden **fachlich geeignet** sind und die **kontinuierliche Betreuung** leisten können. Bei längeren Abwesenheiten sollten **Vertretungen** vorgesehen werden.

2 Titel

Der gewählte Titel sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- **Kurz und aussagekräftig**
- Erwarteter **Umfang** erkennbar (z.B. Analyse, Vergleich, Implementierung, Test)
- Für **Betriebsfremde verständlich** (d.h. keine firmeninternen Abkürzungen usw.)
- **Fehlerfrei**
- Einer **wissenschaftlichen Arbeit angemessen**, aber gut verständlich

Beispiele:

- Schlecht: „Kundenprojekt AB2872“ (zu kurz, zu unspezifisch, firmeninterne Abkürzungen)
- Schlecht: „Analyse, prototypische Implementierung und Erprobung eines innovativen Ansatzes zur Überprüfung von Methoden der Künstlichen Intelligenz bei der Systementwicklung und Systembetrieb unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten von Max Müller“ (zu lang)
- Schlecht: „Eine wundersame Reise durch die Welt der Web-Entwicklung“ (nicht angemessen)
- Gut: „Vergleich von Werkzeugen zur statischen Code-Analyse in der Embedded-Entwicklung“
- Gut: „Entwurf eines Verfahrens zur Vorhersage von Ausfällen einer CNC-Maschine“

3 Vertraulichkeit

Projekt- und Bachelorarbeiten werden grundsätzlich geschützt (siehe Hinweise zur Vertraulichkeit). **Sperrvermerke** sind in begründeten Fällen möglich, sollten aber vermieden werden. Die Betreuung und Begutachtung durch Personen von **Konkurrenzunternehmen** kann ausgeschlossen werden.

Die Ausarbeitung muss über die gesamte Bearbeitungszeit hinweg Personen des Prüfungsausschusses per E-Mail oder Download **zur Verfügung gestellt werden** können. Bei der Abgabe muss die Ausarbeitung auf einen **von der DHBW betriebenen Server** hochgeladen werden. Der Schutzbedarf des Themas und der Ausarbeitung darf dem nicht entgegenstehen.

4 Anmeldung

Für die Anmeldung erfolgt mit dem **Formular** „Anmeldung einer Projekt- oder Bachelorarbeit“. Der Prüfungsausschuss erhält die ausgefüllten Formulare zur Durchsicht. Die **Genehmigung** der Themen erfolgt durch den Studiengang und wird per E-Mail mitgeteilt (oder Nachbesserungen angefordert).